

Fake-News are true lies!

Bern/EMS: Überraschende Wende bei der FDP Bundesrats-Brautschau. Laut neuesten Meldungen haben sich die Fraktionen von FDP und SVP gestern auf den Partei-Transfer von Frau Martullo-Blocher von der SVP zur FDP geeinigt. Frau Blocher übernimmt den FDP-Bundesratssitz. Damit ist dem FDP-innerparteilichen Hick-Hack ein Ende gesetzt und die Konkordanz gewahrt: die FDP bleibt mit einer Frau im Bundesrat und Graubünden ist ja fast Tessin! Der Transfer soll vorerst auf 4 Jahre begrenzt sein, damit werde der erfahrungsgemäss kurzen Verbleibdauer von Blocher-Familienmitgliedern im Bundesrat Rechnung getragen. Im Gegenzug erhält die SVP-Fraktion ein dringend notwendiges Schönheitslifting mit dem gleichentags vereinbarten Transfer von Frau Petra Gössi zur SVP. Sie führt die Partei FDP-die Liberalen gleichwohl weiter - sie sehe da keinen Interessenkonflikt, hiess es aus der Parteizentrale.

EMS: Frau Blocher will die Geschäftsleitung der EMS Chemie parallel zum Bundesratsamt weiterführen - "was Trump kann, kann ich schon lange", wurde sie vom Fraktionsbüro zitiert.

FIFA/Bern: Überraschend hat sich gleichentags der Noch- FIFA Präsident Gianni Infantino als Sprengkandidat für die kommende Bundesratswahl ins Spiel gebracht. Er interessiert sich für das Justiz-Departement. Seine umfangreichen Erfahrungen in Korruption- und Ethikvergehen würden ihn in unvergleichlicher Weise qualifizieren.

BERN/Bundesrats-Presseamt: Frau Sommaruga bewirbt sich im Falle von Infantinos Wahl zum Justiz-Minister für das Aussenministerium - die Schweiz brauche unbedingt eine stilistische und umgängliche Kontinuität nach aussen - am Ende würde sonst noch Ueli Maurer oder noch schlimmer JSA Aussenminister, das könne sich die Schweiz nicht leisten. Daraufhin dementierte Alain Berset seine EDA-Ambitionen.

Zürich Leutschenbach: Aus Insiderquellen ist zu erfahren,, dass man sich bei SRF mit Urs Gredigs Wechsel zu CNN schnelle und einschlägige Kenntnisse im rasant wachsenden Markt der Erfindung und Verbreitung von Fake-News erhoffe.

Bern Bundeshaus: Für die "Nacht der langen Messer" vor der Bundesratswahl hat man sich unter den Bundesratsparteien einhellig auf die Verwendung von Jaimie-Oliver-Messer geeinigt.

Vermischtes aus der Servalats-Promi-Szene: Thomas Bucheli dementierte im ewig-gestrigen Interview mit dem Niederhasli-Generalanzeiger, dass seine Prognosen keine absichtlichen Fake-News seien - er könne es einfach nicht besser! Er freue sich aber über die Aufnahme des neuen Längenmasses "das Bucheli" - es misst die Distanz von einer Fehlprognose zur nächsten - in den renommierten Längenmass-Katalog von Burkina Faso.

Weitere Meldungen des Tages:

Ehrendingen: Am Samstag, 9. September 2017 findet ab 19 Uhr im Wirtshaus zur Heimat die langersehnte [Tavolata piemontese](#) statt. Der Wahlpiemonteser Marco rockt mit Tim und Manuel die Heimatküche "come di una volta" - es kommt was kommt - [Details](#) auf <http://www.feinkosten.ch/>

Wir wünschen allen eine #wahrhaftige Sommerzeit.

feinköstliche Grüsse - [sapperlot!](#)



Ursula & Marco Gelmi
+41 79 285 10 82
<http://www.feinkosten.ch/>